

Gabelzinken-Wechselstation

Typen: 2114



Hersteller: Florian Eichinger GmbH
An der Lände 10
92360 Mühlhausen in der Oberpfalz

Kontakt: Eichinger Industrie GmbH
Maria-Hilf-Str. 15-21
92334 Berching
Tel. +49 (0)8462 34 89 99 0
Mail: info@eichinger-industrie.de

Beschreibung

Die Gabelzinken-Wechselstation dient zum schnellen Aufnehmen von offenen Gabelverlängerungen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Gabelzinken-Wechselstation wird stationär eingesetzt.

Sicherheitshinweise

1. Bedienung nur von Personen, die mit dieser Aufgabe vertraut ist.
2. Jeder Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung gelesen haben.
3. Achtung: Quetschgefahr durch bewegte Teile
4. Das Typenschild muss am Gerät immer vorhanden und lesbar sein.
5. Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten
6. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Hebemittel (z.B. Stapler, Kran) und das Anbaugerät aufeinander abgestimmt ist.
7. Liegen Mängel vor, darf das Gerät erst nach der Beseitigung der Mängel wieder benutzt werden

Aufbau Gabelzinken-Wechselstation

1. Gabelzinken-Wechselstation aus einer robusten Stahlkonstruktion
2. Zum Aufnehmen, Aufbewahren und Ablegen von komplett unten offenen Gabelverlängerungen (U-Profil).

Inbetriebnahme

Die Gabelzinken-Wechselstation wird fertig montiert angeliefert und ist sofort einsatzbereit. Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Gerät vollständig geliefert wurde. Es ist eine Sichtprüfung durchzuführen.

Bedienung Gabelzinken-Wechselstation

1. Die offenen Gabelverlängerungen auf die obere Auflage ablegen.
2. Durch Absenken des Hubgerüsts und Vorwärtsfahrt die Gabelverlängerungen in die Wechselstation einstellen

Prüfung

1. Die Gabelzinken-Wechselstation muss jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel müssen umgehend beseitigt werden.
2. Die Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sind zu beachten.
3. Prüfkriterien: Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Gabelzinken-Wechslers. Bleibende Verformungen. Risse in der Schweißnaht. Zustand des Typenschildes.

Wartung, Reparatur

1. Wartungsarbeiten sind vor Inbetriebnahme von Sachkundigen durchzuführen
2. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder der von ihm beauftragten Personen durchgeführt werden.